

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 14-18.717.02

**Interpellation Philipp Ponacz betreffend „IBA Projekt: Am Zoll
Lörrach – Riehen“**

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Die Gemeinde Riehen hat 2016 gemeinsam mit der Stadt Lörrach und dem Kanton Basel-Stadt einen Ideenwettbewerb für das Gebiet am Zoll Lörrach – Riehen durchgeführt. Die Resultate des Ideenwettbewerbs wurden im Herbst 2016 der Öffentlichkeit vorgestellt und zeigen mögliche Lösungen auf, wie die unterschiedlichen Verkehrsträger wie S-Bahn, Tram, Bus und Langsamverkehr besser vernetzt und die anliegenden Quartiere besser erschlossen werden könnten. Zudem zeigen sie auf, wie die Situation sowohl am Zoll auf der schweizerischen wie auch auf der deutschen Seite baulich aufgewertet und die angrenzenden Landschaftsräume gesichert und besser verbunden werden könnten.

Die geplante S-Bahnhaltestelle Lörrach Zollweg wurde im Agglomerationsprogramm Basel, 3. Generation aufgenommen, welches Ende 2016 beim Bund eingereicht wurde. Ob das Projekt vom Bund gutgeheissen wird, ist noch offen.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Wie weit ist der GR über die weiteren Planungsschritte der Stadt Lörrach informiert?*

Das weitere Vorgehen wurde unter den drei Projektpartnern noch nicht festgelegt. Für die Behörden in Lörrach hatte in den letzten Monaten die Standortfrage eines neuen Krankenhauses planerisch höhere Priorität.

2. *Hatte der GR seit der Geldzusage aus Berlin Kontakt mit der politischen Behörde der Stadt Lörrach?*

Die Gemeindeverwaltung wurde über die Zusage aus Berlin informiert, mit den politischen Behörden fand seither noch kein Kontakt statt.

3. *Sind die Gelder aus Berlin an bestimmte Auflagen gebunden?*

Gemäss Auskunft der Stadt Lörrach sind die Gelder aus Berlin an die Planungen und die Umsetzungen zum Stadtumbau gebunden. Dazu zählt neben der Straßen- und Platzgestaltung, der Grünraumgestaltung auch der Ausbau von Mobilitätsinfrastruktur.



4. *Kennt der GR die städtebaulichen Ziele der Stadt Lörrach auf dem gekennzeichneten Fördergebiet?*

Die Stadt Lörrach strebt nebst der zusätzlichen S-Bahn-Haltestelle im Landesgrenzbereich und deren optimalen Verknüpfung mit anderen öffentlichen Verkehrsmitteln an, die Areale in diesem Bereich städtebaulich aufzuwerten. Es soll kein zusätzliches Zentrum entstehen. Die Baslerstrasse, welche seit zwei Jahren nicht mehr eine Bundesstrasse ist, soll zurückgebaut und gestalterisch aufgewertet werden.

5. *Welche Absichten verfolgt der Kanton im Gebiet „Zoll Lörrach-Riehen“?*

Die kantonalen Interessen sind im kantonalen Richtplan Basel-Stadt aufgezeigt¹. Im Bereich der Landesgrenze sind dies eine S-Bahn-Haltestelle, das Stettenfeld als Siedlungsmischgebiet, ein Siedlungstrenngürtel entlang der Landesgrenze, eine Kapazitätssteigerung der S-Bahnlinie, die Verkehrsentlastung der Lörracherstrasse.

6. *Welche Ziele verfolgt der GR in dieser Angelegenheit?*

Die S-Bahn-Haltestelle ist im kommunalen Richtplan von 2003 enthalten. Die Gemeinde Riehen hat sich am Planungswettbewerb beteiligt, weil die neue S-Bahn-Haltestelle auch der Riehener Bevölkerung im Gebiet der Lörracherstrasse sowie langfristig der Bevölkerung im Stettenfeld zugute kommen würde. Ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz verringert die Motorfahrzeugbelastung des Strassennetzes.

7. *Welche Schritte gedenkt der GR in dieser Sache als nächstes anzugehen?*

Ende April 2017 findet auf fachlicher Eben ein Treffen von Vertretern des Kantons Basel-Stadt, der Stadt Lörrach sowie der Gemeinde Riehen statt, an welchem ein Vorschlag für das weitere Vorgehen erarbeitet wird. Das weitere Vorgehen wird anschliessend den verantwortlichen politischen Gremien zum Entscheid vorgelegt.

Riehen, 25. April 2017

Gemeinderat Riehen

¹ <http://www.richtplan.bs.ch/>